

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Manuel Disegni

Benjamin und Carl Schmitt zur Krise des liberalen Rechtsstaats...	14
---	----

1. Der Staat als Lösung des strengen Dualismus von Recht und Macht in Carls Schmitts *Der Wert des Staates und die Bedeutung des Einzelnen* (1914) 16
2. Der Zusammenhang von Gewalt und Recht und seine ›Entsetzung‹ in Benjamins *Zur Kritik der Gewalt* (1921) 18
3. Rechtstheoretische Staatsphilosophie oder geschichtsphilosophische Gewalttheorie? 19
4. Das Problem der Teleologie: reine Mittel statt reiner Zwecke ... 22
5. Überwindung des neukantianischen Dualismus durch die Dialektik unmittelbar rechtsetzender Gewalt 26
6. Qualitative Unterschiede der Geschichte 30

Nicos Tzanakis Papadakis

Das souveräne Recht auf der Bühne: Zur kritischen Darstellung der Souveränität im barocken Drama	32
--	----

1. Der Souveränitätsbegriff und seine ›Soziologie‹ 36
2. Die Antinomie der Souveränität 41
3. Allegorisierung des Souveräns oder die Rechtskritik des Trauerspiels..... 46

Martin Hammer

Über den Umweg des Nichts. Cohens Theorie des Ursprungs und Benjamins Aneignung	53
---	----

1. Der Ursprungsbegriff in Benjamins *Erkenntniskritischer Vorrede*..... 54
2. Cohens Ursprungslogik 57
3. Ursprung und unendliches Urteil in der Geschichte der Philosophie..... 59
4. Die Funktion des Ursprungs in der *Logik der reinen Erkenntnis* .. 62
5. Geschichtlichkeit des Ursprungs 65
6. Benjamins Aneignung der Ursprungslogik 67

Johannes Neitzke

Walter Benjamins Umgang mit dem Ursprungsbegriff

Hermann Cohens 70

1. Benjamin und der Neukantianismus. 71
2. Ursprung bei Cohen 73
3. Der Ursprungsbegriff in der Vorrede zum *Trauerspielbuch* 75
4. Differenz von Trauerspiel und Tragödie als unendliches Urteil .. 79
5. Ursprung ist jetzt 80

Caroline Adler

»Anschaulich, nicht theoretisch bereichert«. Walter Benjamins

Moskau-Aufsatz. 81

1. »... mit jeder Wendung von neuem vor der Frage der Darstellung zu stehen« 83
2. Das »Momentane« als Versuch, »die rein theoretische Sphäre zu verlassen« 86
3. »Von dem hiesigen Aufenthalt erwarte ich jetzt noch keinen Versuch einer Darstellung« 89
4. Eine Darstellung, in der »alles Faktische schon Theorie ist« 93
5. Eine Aufteilung in »kleine disparate Notizen«. 96
6. »Moskau, wie es jetzt, im Augenblick sich darstellt, läßt schematisch verkürzt alle Möglichkeiten erkennen« 99

Enrico Rosso

Moskauer Passagen. Die konzeptuelle Arbeit am *Moskau*-Aufsatz im Licht des Verhältnisses Benjamins zum Zeitschriftenprojekt

Die Kreatur. 102

1. *Die Bibel auf Deutsch* und Kracauers Kritik der buber-rosenzweigschen Wirklichkeitsvorstellung. 104
2. Benjamins Stellungnahme zur *Kreatur* vor dem Hintergrund der Schrift-Debatte 115
3. Die »kreatürliche« Darstellungsmethode des *Moskau*-Aufsatzes als Antizipation der dialektisch-materialistischen Geschichtsdarstellung der *Passagen*. 123

Georgios Sagriotis

Der »kritische Mimus« auf der Bühne. Benjamin, Brecht und der romantische Hintergrund. 135

1. Kunstfetischismus und Gesellschaft 135

2. Brechts Ironie vor dem Hintergrund der Frühromantik 137
3. Dialektik von Politisierung und Poetisierung 140
4. Fazit: Überwindung und Fortleben der Romantik 143

Noa Levin

Montage Mahagonny: Walter Benjamin and Bertolt Brecht's

Theatre of Interruptions. 145

1. The Procedure of Montage 149
2. Ein Mensch wie ein Auto ummontiert 152
3. Krise und Kritik. 155
4. Epilogue 158

Lotte List

Griff nach dem Mond – die Utopie und das dialektische Bild . . . 160

1. Explizite und implizite Utopie 160
2. Utopie, Traumbild, dialektisches Bild. 162
3. Destruktion und Rettung der Utopie 163
4. Positive Bezüge auf die Utopie. 165
5. Zusammenfassung. 169

Anna Migliorini

»L'univers se répète sans fin et piaffe sur place«.

Walter Benjamin reads *L'Éternité par les astres* 170

1. Textual References 173
2. Blanqui's Eternal Repetition. 174
3. Blanqui's Relation to the Dialectic of the Utopian and its
Appropriation by Benjamin 180
4. Critique of Benjamin's Interpretation by the »Bifurcations« 185
5. Conclusion 190

Konstantin Baehrens und Frank Voigt

»Die Problemgeschichte wird tatsächlich zur Geschichte der Probleme.«

»Geschichtliche Totalität« und »Augenblick« bei Walter Benjamin
und Georg Lukács. 193

1. Zu Lukács' theoretischer Konzeption von »Augenblick« und
»geschichtlicher Totalität« von *Geschichte und Klassenbewußt-*
sein bis *Chvostismus und Dialektik*. 194
2. Hoftheater und Revolution. Benjamins Moskauer Erträge
und Weimars Goethe. 204

3. Das Problem schwacher radikal-demokratischer Traditionen in Deutschland	212
4. Der anarchistische Goethe und die Französische Revolution . . .	221
5. Benjamins Verhältnis zu Plechanow und Mehring zwischen 1926 und 1930	227
6. Realer Humanismus und die ›nationale‹ Misere bei Florens Christian Rang, Benjamins Selbstkorrekturen während des politischen Aufstiegs des deutschen Faschismus um 1930	231
7. Zusammenfassung	240
Sam Stark	
The Collector and His Past: Socialist History and Political Concepts in Benjamin's Fuchs Essay	243
1. Reception and Public Image: Fuchs Before Benjamin	245
2. Contesting the Public Image: Fuchs in 1933	247
3. Traditions of Marxism	250
4. Political Achievements and Horizons	252
5. Biographical Origins	254
6. Concepts of the Intellectual	258
Jan Loheit	
Benjamins Material. Oder der Stoff, aus dem die Wunschbilder sind	261
1. Was heißt ›Material?‹	264
2. Der unbekannte Marxismus	267
3. Ausdruck und Warenfetischismus	273
4. Materialität des Ideologischen	278
5. Dialektik, Philologie und Erfahrung	282
Zitierweise und Siglen	286
Archive	287
Literaturverzeichnis	288
Personenregister	311
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	317